

Pressemitteilung

23.05.2022

Halt in Rummelsberg

Vertreter*innen des Wallenstein-Festspielvereins besuchen Vorstände der Rummelsberger Diakonie

Rummelsberg – Wenn Business-Outfit und Mittelalterkostüm zusammenkommen, dann ist es im Nürnberger Land wieder so weit: Die Wallenstein Festspiele stehen vor der Tür. Auf ihrer traditionellen Tour durch den Landkreis haben Vertreter*innen des Festspiel-Vereins auch in Rummelsberg haltgemacht.

Dr. Tobias Gaydoul, Vorstand Finanzen, und Diakon Peter Barbian, Vorstand und Leiter der Rummelsberger Brüderschaft, haben „Wallenstein“ und seine Kolleg*innen mit Rummelsberger Kellerbier und Weißwürstchen begrüßt und alles Gute und Gottes Segen für die Festspiele gewünscht. Die Verbindung zwischen der Rummelsberger Diakonie und den Wallensteinern geht bereits viele Jahre zurück: Sowohl die Aufführungen von Schillers „Wallenstein“ als auch vom Volksstück „Wallenstein in Altdorf“ werden im historischen Innenhof des Wichernhauses aufgeführt. Steven Himmelseher, der dieses Jahr im Volksstück zum ersten Mal den Wallenstein mimt, lässt ein bisschen hinter die Kulissen blicken: „Wir proben seit Februar jeden Samstag und jeden Sonntag. Seit Dezember war ich nicht mehr beim Friseur, damit meine Haare für die Aufführung lang genug sind und außerdem habe ich angefangen, Reitstunden zu nehmen – gar nicht so einfach.“

2021 mussten die Festspiele wegen der Corona-Pandemie pausieren. Am 24. Juni ist es endlich wieder so weit: An fünf Wochenenden wird die Altstadt in Altdorf zur mittelalterlichen Kulisse. „Wir freuen uns darauf“, so Dr. Tobias Gaydoul.

Diakonin Arnica Mühlendyck (1.453 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Diakonin Arnica Mühlendyck

Telefon 09128 50 2795

E-Mail muehlendyck.arnica@rummelsberger.net

Pressemitteilung

Fotos und Bildunterschriften



Ehrenmitglied Richard Winter (1.v.l.), Schauspieler Seven Himmelseher (3.v.l), Ehrenmitglied Ilse Winter (Mitte), Vorständin Karin Völkl (3.v.r) und Schatzmeister Horst Petzinger (1.v.r) zu Gast bei Diakon Peter Barbian (2.v.l) und Dr. Tobias Gaydoul (2.v.r) (Foto: Arnica Mühlendyck)